

Heustreu

Baudenkmäler

- D-6-73-133-7** **Alte Straße 2.** Bildstock, Kreuzigungsrelief, Rückseite Medaillon mit Christuskopf, 17. Jh.; an der Rückwand der Wegkapelle
nachqualifiziert
- D-6-73-133-46** **Am Michaelsberg 6.** Pforte, nachgotisch, bez. 1627.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-23** **Am Schäferig 5.** Pforte, abgefastes Steingewände mit Schulterbogen, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-39** **Blendlein.** Bildstock, Fünf Heilige Wunden, Dreifaltigkeit, 1816; Nähe Wiesenmühle.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-43** **Büchelberg.** Sühnstein mit Wappen und Inschrift, 17. Jh.; Bückelberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-1** **Bühlstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossig auf hohem Keller, Keller und Erdgeschoss massiv, nach 1587, Fachwerkobergeschoss mit Satteldach, 1697; rückwärtiger Anbau in Fachwerk, 18. Jh.; Hofmauer mit nachgotischer Pforte, bez. 1655.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-2** **Bühlstraße 4.** Hofmauer mit Pforte, 1581.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-3** **Bühlstraße 11.** Hausfigur, Relief der Flucht nach Ägypten, Rokoko, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-21** **Bühlstraße 16.** Pforte, Stein, rundbogig, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-4** **Bühlstraße 22.** Pforte, nachgotisch, bez. 1617.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-5** **Bühlstraße 23.** Kellertorrahmung, bez. 1684; nachgotische Pforte, bez. 1596.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-6** **Bühlstraße 25.** Pforte, nachgotisch, 1607.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-42** **Eschbach.** Bildstock, Heiliger Kilian, rückwärtig Kreuzigungsgruppe, sign. "Hans Balling Stein Metz" und bez. 1749; an der Saalebrücke.
nachqualifiziert

- D-6-73-133-17** **Friedhofsweg 7.** Bildstock, Nische mit Vesperbildrelief bez. "Mater dolorosa", Michaelsstatue als Bekrönung, rückwärtig die hl. Odilia, bez. 1742, wohl von Steinmetz Hans Balling.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-48** **Friedhofsweg 7.** Kreuzschlepper, Sandsteinskulptur auf Sockel mit Inschrift, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-13** **Friedhofsweg 7; Winterleite.** Kreuzweg, 14 Stationen, 12 spätbarocke Reliefs in reicher Rahmung auf gebauchten altarartigen Sockeln, Station XII als Kreuzigungsgruppe, drei Kreuze mit Christus und Schächern, dazwischen Maria und Johannes, Station XIV in Form einer Heiliggrabkapelle, Satteldachbau mit zwei Wächterfiguren am vorgesetzten rundbogigen Eingangsportal, 1762.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-16** **Friedhofsweg 7.** Schmerzensmann, Sandsteinstatue auf Sockel mit Inschrift, schon in klassizistischen Formen, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-12** **Friedhofsweg 9; Friedhofsweg 7.** Kath. Kirche St. Michael, spätgotische Chorturmkirche, Chorturmerdgeschoss 13./14. Jh., Obergeschosse und Laternenhaube 1735, Langhaus mit Satteldach 1456 (dendro.dat.), Seitenkapelle, Veränderungen um 1576, nördl. angefügte Nebenkapelle; mit Ausstattung; Kirchhofmauer im Kern wohl spätmittelalterlich; Lourdesgrotte, Anfang 20. Jh., außen an der Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-9** **Friedrichgasse 6.** Hoftor, Sitznische und Pforte, 1671.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-10** **Friedrichgasse 10.** Pforte, nachgotisch, bez. 1608.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-38** **Hofacker.** Kapelle, mit vor Satteldachbau gesetztem Rundbogenportal, 19. Jh.; beim Bahndamm am westlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-18** **Mühlstraße 2.** Bauernhof, zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Satteldach, Steinbau mit Treppengiebel; rundbogiges Hoftor und Pforte mit Schulterbogen, bez. 1556.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-19** **Mühlstraße 12.** Bauernhof, dreigeschossiges Eckwohnhaus mit Satteldach, Erdgeschoss massiv, Obergeschosse Fachwerk verputzt, 2. Hälfte 16. Jh., Kellernische bez. 1584; rückwärtig angefügt dreigeschossiges Gebäude mit Satteldach, massivem Erdgeschoss, und verputzten Fachwerkobergeschossen, hofseitig zweigeschossig Lauben, ein Kellerfenster mit Schiebestein, 17. und 19. Jh.; rundbogiges Hoftor mit nachgotischer Pforte, bez. 1613.
nachqualifiziert

- D-6-73-133-20** **Mühlstraße 13.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus in Ecklage, massives Erdgeschoss mit Eckpilastern und profilierten geohrten Fenstergewänden, Fachwerkobergeschoss, Halbwalmdach, 1794; Hofmauer mit Nebenpforte, bez. 1798; Hoftor bez. 1801.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-28** **Nähe Am Salzbrunnen.** Bildstock auf Altarsockel, Rokoko, 1769.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-37** **Nähe Vorstraße; Vorstraße.** Nepomukfigur, Sandsteinstatue auf Sockel, bez. 1721; an der Brücke über die Streu.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-50** **Nähe Wetterstraße.** Bildstock, spätbarock, Säule mit ionischem Kapitell, darüber Trinitätsrelief in Nische, Volutenabschluss bekrönt vom Erzengel Michael, Rückseite Vesperbild, seitlich Statuen St. Aquilinnus und St. Wendelin, Mitte 18. Jh.; nordöstl. vor dem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-41** **Obere Au.** Bildstock, mit Dreifaltigkeit und Pietà, 18./19. Jh.; Straße nach Rödelmaier.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-45** **St 2445.** Wegkreuz, bez. 1840; Einmündung der B 279 in die B 19 nach Bad Neustadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-25** **Talstraße; Torstraße; Torstraße 2.** Heiligenhäuschen, klassizistisch, bez. 1840, mit Relief der Marienkrönung, Rokoko, um 1770-80.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-24** **Torstraße 2.** Hofmauer und Rundbogenpforte, um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-26** **Torstraße 9.** Hausfigur, spätbarocke Marienstatue, Stuck, 1779.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-27** **Torstraße 15.** Hofmauer mit rundbogiger Pforte, bez. 1702.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-29** **Vorstraße 5.** Hoftor, rundbogig, mit Schulterbogenpforte, 1739.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-55** **Vorstraße 9.** Pforte, Stein, in nachgotischer Form, bez. 1732.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-31** **Vorstraße 26.** Pforte, nachgotisch, bez. 1685; Hausfigur, heilige Familie, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-133-40** **Wettergarten.** Bildstock, Relief mit vierzehn Nothelfern, rückseitig Mater Dolorosa mit Beweinung, seitlich Petrus und Paulus, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-44** **Wettergarten.** Veitskapelle, kleiner Saal mit Satteldach, 19. Jh.; mit Ausstattung; an der Streu.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-49** **Wetterstraße.** Bildstock, auf Säule mit Kompositkapitell Marienkrönung in reicher barocker, von Engeln besetzter Volutenrankenrahmung, bekrönt vom Auferstandenen, Rückseite Vesperbild, 1. Hälfte 18. Jh.; vor dem Kirchhof beim Rathaus.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-32** **Wetterstraße 2; Nähe Wetterstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Schutzengel, gotischer Turm mit Spitzhelm 14. Jh., dreischiffiges Hallenlanghaus mit eingezogenem Chor Stahlbetonskelettbau 1956/57 von Hans Schädel; mit Ausstattung; spätmittelalterliche Kirchhofbefestigung, Bruchsteinmauern; zwei Rundtürme mit Kegeldach: südöstlicher Kirchhofbefestigungsturm; nordöstlicher Kirchhofbefestigungsturm; im Kirchhof Marienstandbild, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-33** **Wetterstraße 3.** Pforte, Stein, nachgotisch, bez. 1619.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-34** **Wetterstraße 4.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger spätklassizistischer Kubus mit Walmdachbau, 1832.
nachqualifiziert
- D-6-73-133-35** **Wetterstraße 11.** Pforte, Stein, nachgotisch, bez. 1712.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 43

Heustreu

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0021** Siedlung der Hallstattzeit und der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0022** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0026** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0027** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter von Wall-Graben-Befestigungen des Mittelalters, im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Kirche St. Michael bei Heustreu mit ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0028** Gräber der Bronzezeit, der älteren Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit sowie Siedlung der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0029** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0031** Körpergräber der Römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0141** Archäologische Befunde von Vorgängerbauten des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael von Heustreu mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0143** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Veitskapelle in der Nähe von Heustreu mit Vorgängerbau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9